

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Freitag, 5. Mai 1989, 7.45 Uhr:

Sonneneinstrahlung und Tageserwärmung bestimmen das Tempo des Abbaues der in höheren Lagen teilweise noch geschlossenen Schneedecke. Für höhergelegene Straßen bleibt durch die tageszeitlich bedingte Aufweichung eine örtlich geringe Lawinengefahr bestehen.

In den Tourengebieten erfordern bis zum Saisonende folgende Punkte erhöhte Aufmerksamkeit:

- die zunehmende Durchweichung der Schneedecke und damit eine Lawinengefahr in allen Hangrichtungen
- die dünner werdende Spaltenüberdeckung bei Gletschertouren
- die erhöhte Absturzgefahr bei Querung verharschter Steilhänge.

Achten Sie auch auf eine vollständige Ausrüstung.

Mit diesem Bericht beendet der amtliche Lawinenwarndienst seine täglichen Aussendungen für die Saison 1988/89.

Mag. Raimund Mayr